Anekdote von roosevelt

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 44

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-466947

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rickenbach

Furchtbare Rache

„Da ihr nicht auf mich hören wolltet, verchauf ich nunmehro Hitlers Reden."

Anekdote von Roosevelt

Der amerikanische Präsident Theodore Roosevelt sprach einmal vor einer grossen Wahlversammlung in New York: «Ich war immer ein Republikaner und werde auch immer der republikanischen Partei angehören.» Aus der Zuhörerschaft erscholl ein Zwischenruf eines Gegners, nämlich eines Mitglieds der demokratischen Partei.

«Mr. Roosevelt, können Sie uns nicht auch einen Grund dafür angeben, weshalb Sie ein so begeisterter Anhänger der republikanischen Partei sind?»

«Well» — antwortete Roosevelt — «mein Vater war Republikaner und mein Grossvater war Republikaner und das ist der Grund, weshalb ich auch zeitlebens ein Republikaner sein werde.»

«Wenn aber Ihr Vater ein Pferdedieb gewesen wäre, und Ihr Grossvater auch ein Pferdedieb gewesen wäre, was wären Sie dann?» fragte der Demokrat.

«Dann wäre ich natürlich ein Demokrat», lautete die schlagfertige Antwort.